

Wir sind bloße Bauern auf einem Schachbrett

15.11.2020 | [Chris Martenson](#)

"Ich verstand, wie wichtig die Stille des Hundes war, denn eine echte Schlussfolgerung deutet ausnahmslos auf andere hin... Offensichtlich war der mitternächtliche Gast eine Person, die der Hund gut kannte." ~ Sherlock Holmes - Silberstern

Ist es möglich, etwas Sinnvolles aus Unsinn zu gewinnen? Diese Tage sind voll von zusammenhanglosen Chaos. Es ist absoluter Unsinn. Auf der ersten Seite wird aufgeregt über eine prächtige Erholung des BIP berichtet. Yay, Wirtschaftswachstum! Auf der zweiten Seite berichtet man besorgt über das Ausbleiben einer Neubildung sibirischen Eises im Oktober und die Tatsache, dass Hurrikan Zeta das Land verwüstet hat. Beides sind Erzählungen. Jede hat ihre eigene, innere Logik.

Doch sie besitzen keinen externen Zusammenhang. Es ist unsinnig, über steigendes Wirtschaftswachstum erfreut zu sein, während man zeitgleich darum besorgt ist, dass jede neue Wachstumseinheit den Planeten weiter über eine kritische rote Linie befördert. Diese Erzählungen sind unvollständig. Für welche sollten wir uns also entscheiden? Nun, letztlich wird die Realität immer das letzte Wort haben. Wie Guy McPherson sagte: Die Natur macht den letzten Spielzug. Also sollten wir lieber die Erzählung wählen, die der Realität am ähnlichsten ist und nicht das, was wir uns verzweifelt wünschen.

"Sie" interessieren sich nicht für uns

Während Themen wie Klimawandel und Wirtschaftswachstum schwierig zu verstehen und zu entwirren sind, sind direkte Bedrohungen für unsere Leben und/oder Lebensgrundlagen deutlich konkreter und etwas, auf das wir reagieren und dem wir widerstehen können. Derart sofortige und direkte Bedrohungen spielen nun eine Rolle und gehen wieder mit Erzählungen einher, die vollkommen widersprüchlich sind.

Ich spreche hier von COVID und die Art und Weise, wie nationale und weltweite Manager darauf reagieren (oder nicht). Es ist ein zusammenhangloses Chaos, über das uns Social Media und die zunehmend irrelevanten Medien falsch informieren. Die Mainstream-Erzählung über COVID-19 im Westen lautet wie folgt:

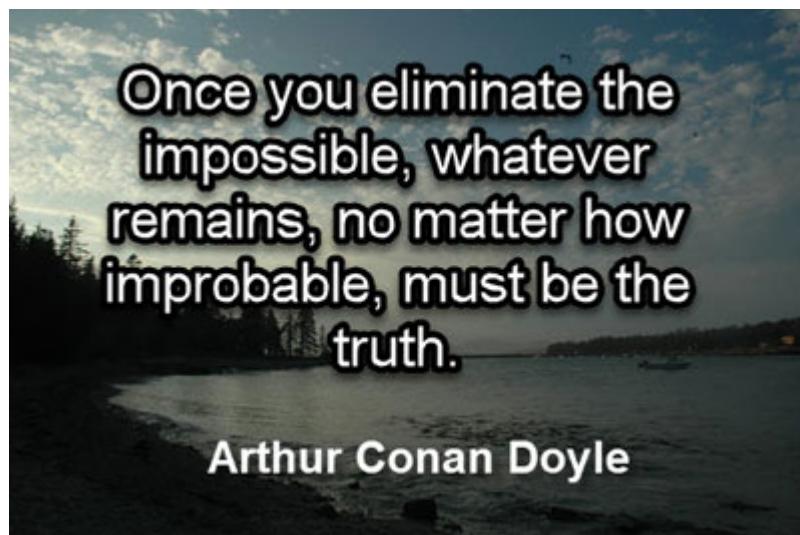
- Es ist eine ziemlich tödliche und neue Krankheit.
- Es gibt keine effektiven Behandlungen.
- Es gibt leider keine kontrollierten Prüfungen, die wilde Behauptungen von verschiedenen nicht-patentierten, billigen und verfügbaren Ergänzungsmitteln und Medikamenten stützen.
- Gesundheitsbehörden möchten Leben retten.
- Das möchten sie so sehr, dass sie die Wirtschaften gemeinsam mit den Politikern vollkommen zum Stillstand brachten.
- Eine gewaltige, zweite Welle fegt über USA und Europa und es gibt nichts, was wir tun können, außer Geschäfte zu schließen sowie Reise- und Versammlungsfreiheit einzuschränken.
- Man muss das Virus und dessen dazugehörige Krankheit fürchten.
- Wir können nur auf einen Impfstoff warten.

Die alternative Erzählung, die ich nach 9 Monaten Recherche enthüllt habe, lautet wie folgt:

- Es ist keine besonders tödliche Krankheit und sicherlich nicht neu.
- Es gibt eine Bandbreite an sehr effektiven, billigen und verfügbaren Schutzmitteln und Behandlungen, einschließlich (jedoch nicht beschränkt auf):
 - Vitamin D
 - Ivermectin
 - Hydroxychloroquin
 - Zink
 - Selen
 - Famotidin (Pepcid)
 - Melatonin
- Eine Verwendung dieser Ergänzungsmitteln sollte die Schwere der Krankheit angemessen reduzieren und die bereits niedrige Mortalitätsrate um 90% oder (wahrscheinlich) mehr reduzieren.

- Westliche Gesundheitsbehörden haben null Interesse an den Ergebnissen der Studien dieser Kombinationsbehandlungen, die größtenteils in ärmeren Ländern durchgeführt werden.
- Man entwarf die Studien absichtlich zum Scheitern, damit diese billigen, effektiven Behandlungen abgelehnt werden können.
- Man entwarf richtige Studien, die jedoch zu spät begannen, immens lange Studienzeiträume haben und deren Großteil wahrscheinlich nicht vor Entwicklung eines Impfstoffes beendet werden wird.

Die Schlussfolgerung, die ich aus meiner Erzählung (gegenüber ihnen) ziehe, ist die Tatsache, dass wir nicht länger annehmen können, dass öffentliche Gesundheit oder das Retten von Leben irgendetwas mit dem Erklären oder Verstehen der Handlungen dieser "Gesundheitsmanager" zu tun hat. Nachdem wir das Unmögliche ausgeschlossen haben - die Tatsache, dass diese Organisationen über Monate hinweg Beweise über die Effektivität der obengenannten Mittel übersehen haben - muss das, was übrigbleibt, die Wahrheit sein.



So unwahrscheinlich es auch scheint, die einzige Schlussfolgerung, die uns bleibt, ist die Tatsache, dass die Maschinerie der Politik, Geld und unternehmerischen Psychopathie lebensrettende Behandlungen verdrängt, weil diese Manager andere Prioritäten neben der öffentlichen Gesundheit und dem Retten von Leben haben. Das ist eine sehr schwierige Schlussfolgerung, weil es die Abschaffung vieler Dinge bedeutet, die wir wertschätzen. Wie die Tatsache, dass die Menschen grundlegend gut sind. Der Gedanke, dass die Regierung allgemein Gutes möchte. Der Gedanke, dass das Gute gewinnt und über das Böse obsiegt, wenn eine Krise auftritt.

Es tut mir leid, das sagen zu müssen, doch genau das Gegenteil hat sich als wahr herausgestellt. Ärzte des britischen NHS-Systems verwendeten absichtlich toxische Dosen von Hydroxychloroquin im späteren Verlauf des Krankheitszyklus, um "einen Punkt zu machen." Sie wollten verzweifelt, dass das Medikament scheitert, also sorgten sie dafür, dass es scheiterte. Nachdem sie ihren Versuch absichtlich scheitern ließen, schlussfolgerten sie: "Hydroxychloroquin hilft nicht, und es verschlimmert den Zustand sogar."

Beachten Sie, dass man zum Aufstellen dieser Behauptung willentlich Schaden zufügen musste - und Menschen sogar sterben ließ. Welcher Arzt tut so etwas? Keiner, der tatsächlich Mitgefühl, ein Herz oder funktionierende Sympathie besitzt. Es ist eine schreckliche Schlussfolgerung; doch eine, die bleibt, wenn wir das Unmögliche ausschließen.

Überwindung des emotionalen Tributs

Wissenschaft hat bewiesen, dass billige, sichere und schützende Bestandteile existieren, die COVID-Tode und Schwere der Krankheit eindämmen. Dennoch ignorieren die Gesundheitsbehörden der wichtigen, westlichen Länder diese sicheren, billigen und effektiven Bestandteile fast vollkommen oder verbieten diese sogar. Das ist für unabhängige Beobachter, wie ich einer bin, verrückt, weil die Daten so klar sind. Sie sind unbestreitbar.

Diese Medikamente und Behandlungen funktionieren nicht nur, sondern funktionieren sogar wirklich gut.

Doch die meisten Leute werden nicht in der Lage sein, diese Daten aufzunehmen. Warum? Weil sie erschütternd sind. Aufnahme dieser Informationen ist kein intellektueller Prozess, sondern ein emotionaler Vorgang.

Ich weiß nicht, warum die menschliche Natur sich dazu entschied, so viel in die Entwicklung eines hohen Walls zu stecken, der unsere Glaubenssysteme umgibt, die unsere Handlungen und Gedanken kontrollieren. Doch das hat sie. Ich bin sicher, dass es irgendeinen mächtigen, evolutionären Vorteil gab. Einige Menschen werden sich schneller anpassen als andere.

Um diese besorgniserregenden Informationen zu verdauen, müssen wir gewillt sein, etwas Turbulenzen zu verkraften. Das ist die einzige Möglichkeit. Damit Sie diese Zeiten sicher und erfolgreich navigieren können, müssen sie so klar wie möglich die echte Natur des Spiels erkennen, das gespielt wird. Die echten Regeln erkennen - nicht diejenigen, die Ihnen Glauben gemacht werden, die Sie sich erhoffen oder sich wünschen.

Die anhaltende Manipulation

Die obigen Daten unterstützen die Schlussfolgerung stark, dass sich unsere nationalen Gesundheitsmanager nicht wirklich um die öffentliche Gesundheit scheren. Wenn das tatsächlich wahr ist, dann sind Überzeugungen, die die Leute davon abhalten, das zu akzeptieren:

- Der Wunsch, zu glauben, dass die Menschen gut sind.
- Vertrauen in und Glaube an das Gesundheitssystem.
- Glaube an die Obrigkeit.

Es gibt viele andere, operative Glaubenssysteme, die ich auflisten könnte. Doch dies reicht aus, um den Ball zum Rollen zu bringen. Nehmen Sie einen dieser Punkt her. Wie schwer schätzen Sie es ein, das Vertrauen in das Gesundheitssystem loszulassen? In den meisten Fällen wäre das ziemlich schwer. Kein Vertrauen in das Gesundheitssystem würde bedeuten, dass man sich fragen muss, ob ein geliebter Mensch vielleicht unnötig sterben könnte, während er behandelt wird. Oder die Realisierung, dass man nun jede medizinische Entscheidung genauestens recherchieren muss, bevor man ihr zustimmt.

Oder die Sorge, dass die Medikamente vielleicht langfristig eher schädlich als hilfreich sind. Es könnte bedeuten, dass Ihre persönlichen Helden in Misstrauen getränkt werden - vielleicht sogar Ihr Vater oder Ihre Mutter, die als Mediziner arbeiten. Es würde definitiv eine vollständige Umorientierung weg vom Vertrauen in Zeitung, Fernsehen oder neue medizinische "Durchbrüche" voraussetzen. Vertrauen, das sicher und warm und bequem ist, wird dann zu Skepsis; die einsamer ist und aktive, mentale Beteiligung voraussetzt.

Doch wie immer geht harte Arbeit mit Vorteilen einher - mit einer gesunden Portion Skepsis hätten die Familien, die an den Studien in Großbritannien teilnahmen, vielleicht einen Blick auf die Dosen HCQ geworfen und gesagt "Nicht jetzt, niemals!" und vielleicht das Leben ihrer Geliebten gerettet.

Betrachten Sie das verworrene Chaos, das mit Auspacken dieser einen Überzeugung einhergeht: Bedauern, Unsicherheit, Scham, Zweifel, gefallene Idole und deutlich mehr Bemühungen. Und deshalb entscheiden sich die meisten Leute dazu, nicht hinzusehen. Es ist zu schwer. Das verstehe ich. Ich habe eine Menge Mitgefühl dafür, warum sich die Leute dazu entscheiden, diesen Weg nicht einzuschlagen. Das kann recht schnell sehr unangenehm werden. Doch es zu verleugnen, geht mit ganz eigenen Konsequenzen einher.

Der kommende "Große Neustart"

Meine Berichterstattung über SARS-CoV-2 (das Virus) und COVID-19 (die dazugehörige Krankheit) führte dazu, dass ich einige Dinge enthüllte, die mir äußerste Sorgen über unsere weltweiten und nationalen "Manager" bereiten. Beschämende Dinge. Erschreckende Dinge in Hinsicht auf die Erwartungen für die Zukunft. Sobald wir den Schock überwunden haben, wie korrupt sie sind, müssen wir uns fragen "Was folgt als nächstes?" und "Was sollten wir tun?"

Denn schließlich leben Sie in einem System, dessen Manager zu dumm sind, um Daten bezüglich Vitamin D zu verstehen (sehr unwahrscheinlich) oder sich aus irgendeinem Grund dazu entschlossen haben, diese nicht gegenüber der allgemeinen Bevölkerung zu äußern. Es ist ein lächerlich sicheres Vitamin, das fast keine Nachteile und praktisch unbegrenzte Vorteile besitzt. Entweder sind sie kolossal dumm oder das ist eine kalkulierte Entscheidung. Sie sind nicht dumm. Also müssen wir uns fragen: Welche Kalkulation wird hier angestellt? Weder zugunsten der öffentlichen Sicherheit, noch zugunsten Ihrer persönlichen Gesundheit. Also... Wozu?

Das ist unsere Fragestellung und unsere Beobachtung. Es ist wie die Kurzgeschichte von Arthur Conan

Doyle in Silberstern, die viele von uns informell als "Der Fall des Hundes, der nicht bellte" kennen. Im Laufe der Geschichte kann aufgrund eines fehlenden Hinweises - ein Hund, der still blieb, als der Mord stattfand - die folgende Schlussfolgerung gezogen werden: der Hund kannte den Mörder bereits!

Die Stille, die Vitamin D umgibt, ist extrem aussagekräftig. Es ist der pharmazeutische Hund, der nicht bellte. Eine echte Schlussfolgerung deutet auf andere hin. Hier können wir ebenfalls aus der Stille der Gesundheitsmanager schlussfolgern, dass sie präferentiell nicht über Vitamin D sprechen möchten. Sie möchten nicht, dass die Leute es wissen. Das ist schmerhaft klar. Eine derart fehlende Promotion von sicheren, effektiven Behandlungen ist ein Faden, der den gesamten Teppich auftrennen kann, wenn man daran zieht. Die Stille sagt uns alles, was wir wissen müssen.

Möchten sie, dass die Leute leiden und sterben? Das weiß ich nicht. Meine Glaubenssysteme hoffen sicherlich, dass dies nicht der Fall ist. Vielleicht sind Tod und Leiden nur Kollateralschaden, während andere Ziele verfolgt werden - Geld, Macht, Politik? Vielleicht nur das deprimierende Ergebnis eines umstrittenen Wahljahres? Mehr als das? Wir haben nun den Punkt erreicht, an dem wir sehr wohl herausfinden könnten, wie tief der metaphorische Kaninchenbau ist. Ein massiver Kampf um stärkere Kontrolle über die allgemeine Bevölkerung wird nun auf höchstem Niveau geführt. Haben Sie schon vom Großen Neustart gehört? Wenn nicht, dann werden Sie das bald.

© Chris Martenson
[Peak Prosperity](#)

Der Artikel wurde am 30. Oktober 2020 auf www.PeakProsperity.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/472115--Wir-sind-blosse-Bauern-auf-einem-Schachbrett.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).